



Pressemitteilung

02. Oktober 2018

Ausbaumaßnahmen im griechischen Tourismus Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Hotel- und Tourismuszulieferer inklusive Dienstleistungen, Planung, Ausbaumaßnahmen, Barrierefreiheit Geschäftsanhaltungsreise nach Griechenland vom 1. - 4. April 2019

Die Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland) organisiert mit ihrem Projektpartner der SBS GmbH und der Unterstützung der Branchenverbände DABV und VBI, des Netzwerks Architektexport der Bundesarchitektenkammer (NAX) sowie der TUI Deutschland GmbH (Special Service) vom 01. - 04. April 2019 im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Geschäftsanhaltungsreise zum Thema **Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Hotel- und Tourismuszulieferer inklusive Dienstleistungen, Planung, Ausbaumaßnahmen, Barrierefreiheit im griechischen Tourismus**. Die Reise bietet insbesondere kleinen und mittelständischen deutschen Unternehmen (KMU) die Möglichkeit, auf dem griechischen Markt aktiv zu werden und potenzielle Kooperations- und Geschäftspartner kennenzulernen. Die teilnehmenden Unternehmensvertreter werden während der gesamten Reise von erfahrenen Mitarbeitern der AHK Griechenland begleitet und bei ihren Geschäftsanhaltungsaktivitäten unterstützt.

Entgegen des allgemeinen Bildes von Griechenland zieht der griechische Hotelmarkt kräftig an, was Anbietern von exklusiven Produkten und Technologien für Hoteleinrichtungen und Ausstattung aktuell überraschend große Marktchancen bietet. Die griechische Tourismusbranche in Griechenland erwartet nach einem erneuten Rekordjahr 2018 weiteren Zuwachs, was durch die Übernahme von 14 Flughäfen durch Fraport zusätzlich verstärkt wird. Diese Entwicklungen führen dazu, dass der griechische Hotelmarkt ausländische Investoren anzieht, sodass Renovierungsarbeiten und Instandsetzungen in Millionenhöhe angekündigt wurden. So planen namenhafte internationale Hotelketten und Reiseveranstalter (wie z.B. Four Seasons Hotels, Hyatt Regency, TUI AG) für 2018 - 2020 Projekte in Griechenland mit Investitionsvolumen von mehreren 100 Mio.€. Die Entwicklung geht dabei in Richtung Exklusivität und Aufrüstung von Innen- und Außenanlagen.

Der griechische Verband der Tourismusunternehmen SETE kalkuliert mit einem Investitionsbedarf von rund 7 Mrd. €. Auch die zunehmende Konkurrenz im Airbnb-Bereich

Durchführer



Deutsch-Griechische
Industrie- und Handelskammer
Ελληνογερμανικό Εμπορικό
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο



führt zum Druck der Instandsetzung und Modernisierung von Hotels. Der griechische Hotelsektor bietet somit sehr gute Marktchancen für deutsche Unternehmen.

Auch barrierefreien Tourismusangeboten kommen in Griechenland aufgrund der großen Nachfrage eine wachsende ökonomische Bedeutung zu. Die griechische Tourismusbranche öffnet sich allmählich für barrierefreie Reise- und Urlaubsangebot, so dass der griechische Tourismussektor auch ein großes Marktpotenzial für deutsche Hersteller und Anbieter von barrierefreien Produkten und Dienstleistungen bietet.

Es handelt sich bei der Reise um eine Fördermaßnahme im Rahmen Markterschließungsprogramms für KMU mit dem Ziel, deutsche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für senioren- und behindertengerechte Ausbaumaßnahmen im Tourismusbereich beim Markteintritt und der Geschäftsanbahnung in Griechenland zu unterstützen. Während des mehrtägigen Aufenthaltes lernen die Teilnehmer den Wirtschaftsstandort Griechenland und das vielseitige Potenzial für die Anwendung deutscher Produkte und Dienstleistungen näher kennen und haben die Möglichkeit, in gezielten individuellen B2B Meetings Geschäftsbeziehungen mit griechischen Unternehmen, Hotelverbänden und Gemeinden zu initiieren. Bei einer Präsentationsveranstaltung in Thessaloniki können die teilnehmenden deutschen Unternehmen dem griechischen Fachpublikum ihre Produkte und Dienstleistungen bzw. mögliche Kooperationsfelder vorstellen. Im Vorfeld der Reise erhalten die Teilnehmer zur Vorbereitung eine branchenspezifische Zielmarktanalyse sowie zusätzliche individuelle Kompaktinformationen über Wettbewerb und wichtige Nachfragesegmente des griechischen Marktes.

Teilnehmer tragen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Der Eigenanteil wird nach Größe des teilnehmenden Unternehmens und liegt zwischen 500 und 1.000 Euro. Anmeldeschluss ist Freitag, der 30. November 2018.

Weiterführende Informationen zur Geschäftsanbahnungsreise und zur Teilnahme sind unter www.ahk.com.gr oder auf Anfrage über g.theodorakis@ahk.com.gr erhältlich.

Weitere Projekte des BMWi-Markterschließungsprogrammes finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung

Durchführer



Deutsch-Griechische
Industrie- und Handelskammer
Ελληνογερμανικό Εμπορικό
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο